

Herausragende Württembergische Ringermeisterschaften in Korb

Teilnehmerzahl und Qualität waren überwältigend

TSV Ringer performten mit Spitzenplätzen

Die Württembergischen Ringermeisterschaften der Männer, welche in einem Parallelwettbewerb im freien und im griechisch-römischen Stil vom SC Korb im Remstal ausgerichtet wurden, muss man unbedingt in das oberste Regal grandios einordnen. Über 200 Teilnehmer waren für das zum Einladungsturnier deklarierte Ringerevent gemeldet. Dass am Ende insgesamt „nur“ 153 Teilnehmer aus 47 Vereinen über die Waage gingen ist sicherlich auch dem plötzlichen Wintereinbruch geschuldet.

6 DRB-Landesverbände, sowie Ringer vom New Popeye Club Livorno und dem Chiavari Ring Lotta aus Italien und 4 Vereine aus der Schweiz, mit den RC Lions Willisau, der Ringerstaffel Freiamt, dem RSK Kriessern und der Wrestling Academy Bern, werteten die Titelkämpfe mit „internationalem Farbanstrich“ ungemein auf.

Fazit: die Athleten hatten nach 2 Jahren Mattenpause wieder richtig Bock auf Ringen. Die Qualität war hochwertig...nationale Meister und Medaillengewinner aus 3 Ländern gaben sich in ziemlich allen Gewichtskategorien ein Stelldichein. So war es selbstredend ungemein schwer sich ans Podest heran zu ringen, geschweige denn einen Stockerlplatz zu erreichen.

Nach über 270 Einzelkämpfen auf 4 Matten hatten sich in 20 Gewichtsklassen Meister und Platzierte positioniert. Das Wettkampfbüro Mario Schmidtke (Ebersbach) / Walter Fetzer (Herbrechtingen) hatte zusammen mit den einheimischen Kräften alle Hände voll zu tun um nach 8 ½ Stunden Wettkämpfen das Doppeltturnier ordnungsgemäß abzuwickeln.

TSV-Ringer platzieren sich spitzenmäßig im Vorderfeld

Die TSV Herbrechtingen mit 6 Teilnehmern und die TSG Nattheim mit 2 Ringern konnten ausgezeichnet performen und im Turnierverlauf nachhaltige Akzente setzen.

In der **griechisch-römischen Stilart** war der Herbrechtinger Neuzugang **Wladimir Berenhardt** als Favorit in der Kategorie **bis 67 kg** (9 TN) nicht aufzuhalten. Nach 2 Techniksiegen von 11:0 über Philipp Ganter und Max Frei Lam Nguyen (beide KSV Winzeln) stand der Deutsche Ex-Meister, welcher einst für den VfK Schifferstadt und den ASV Mainz 88 den kompletten DM-Medaillensatz gewinnen konnte, im Finale dem Nattheimer Eduard Davidov gegenüber. Auch hier konnte der Neu-TSV'ler als **souveräner Meister** einen vorzeitigen 9:1 Technikerfolg erringen.

Im Pool A musste für die Besetzung der Finals um die Plätze 1,3 und 5 „der Rechen-schieber“ aktiviert werden, denn der 2. TSV'ler Tudor Ursachi, der Ebersbacher Stefan Weller und der TSG'ler Eduard Davidov hatten sich bei jeweils 2 Erfolgen gegenseitig besiegt. Davidov setzte sich mit 8:0 über Ursachi (TSV) und mit 3:1 über Julian Helm (Hardt) hinweg, unterlag aber Stefan Weller bei einem 2:2 Grund der letzten Wertung nach Punkten.

Tudor Ursachi (TSV), welcher nach Jahren Ringerpause, in Deutschland wieder ein Matten-Comeback anstrebte, überraschte mit einem gelungenen Einstand. Neben der Technikniederlage gegen Davidov erzielte Ursachi 2 eigene Techniksiege von 9:0 über Julian Helm und von 12:3 über Stefan Weller und besetzte somit Rang 2 im Pool. Im kleinen Finale um Bronze musste sich Tudor in einer heftig umkämpften Begegnung dem

Winzelner Lam Nguyen letztlich mit 4:9 nach Punkten beugen, belegte damit den unglücklichen, aber respektablen **4. Platz** in einem starken Teilnehmerfeld.

Bild Siegerehrung 67kg greco: Die TSV'ler Wladimir Berenhardt Platz 1 und Tudor Ursachi Platz 4 (ganz rechts)

Henrik-Lars Schmitt (TSV), der bei Einzelmeisterschaften für seinen Heimatverein KV Riegelsberg und für das Saarland an den Start geht, trat in der Gewichtsklasse **bis 77 kg** (12 TN) an und konnte in einer turbulenten Auftakt-Begegnung den Schweizer Dominik Rothen (Bern) beim Stand von 8:10 schultern, besiegte dann Daniel Ehler (Trossingen) mit 8:0 technisch überlegen. Im Poolfinale gegen den Deutschen Vizemeister 2019, Maximilian Schwabe vom KSV Pausa/Sachsen blieb der körperlich unterlegene TSV'ler bei einer 0:9 Technikniederlage chancenlos.



Im kleinen Finale um Platz 3 hielt sich Schmitt bei einem Schultersieg über Robin Bauer (Musberg) schadlos und stellte damit **Bronze** sicher. Schwabe war der alles überragende Ringer dieser Kategorie, denn im Finale konnte dieser den amtierenden Schweizer Meister Michael Portmann (Willisau) ebenfalls mit 8:0 sicher distanzieren.



Bild Siegerehrung 77kg greco: Der TSV'ler Henrik Lars Schmitt Platz 3

Für die TSVH überraschte **bis 87 kg** (9 TN) **Christoph Krämer**, welcher in dies Gewichtsklasse abgekocht hatte, mit einem völlig unerwarteten **5. Platz** in einem ansprechenden Feld.

Der Nattheimer Tizian Frickinger schied nach 2 Kampfverlusten gegen den späteren Meister, den Schweizer Spitzenringer Marc Weber (Freiamt), und nach einer 0:9 TüP-Niederlage gegen Krämer (TSV) nach der 2. Runde unplatziert aus.

Der TSV'ler Krämer musste hernach 2 Technikniederlagen gegen den späteren 3. Platzierten und 5. der Junioren-DM 2019, Steven Brandy Schäfer (Berghausen/NBD) und den Schweizer Top-Mann Weber akzeptieren. Allerdings als Pooldritter konnte der TSV-Ringer mit einem 9:0 Techniksieg über Emre Kalay (Aalen 05) seinen ausgezeichneten 5. Platz dick unterstreichen.

Im Finale setzte sich der Schweizer Weber knapp mit einem 4:3 Punktsieg über den Dt. Junioren-Vizemeister Samuel Guerrero (Unterelchingen) hinweg.

In einem für ihn neuen Gewichtsbereich **bis 97 kg** (8 TN) startete **Riccardo Caricato** (TSV), wo der TSV'ler nach einem 8:0 Technikerfolg über Mustafa Yildiz (Stg-Münster) auf den einmal mehr überragenden Akteur, für den ASV Urloffen in der Bundesliga aktiven amtierenden Dt. Juniorenmeister und Dt. Vizemeister (Männer 2019), auf Lucas Lazogianis (Weillimdorf) traf, diesem sich bei einer Technikniederlage geschlagen geben musste. Dann aber war der TSV'ler wieder voll auf dem Posten, besiegte den Oberliga-ringer Markus Gansloser (Ebersbach) mit 11:2 Punkten und auch im kleinen Finale um Platz 3 nahm Caricato einen souveränen 8:0 Erfolg über Fabian Bendl (Ehningen) mit von der Matte.



Bild Siegerehrung 97kg – Riccardo Caricato Platz 3

Das Titel-Finale gewann der hohe Favorit Lazogianis mit einem 11:0 Techniksieg über Malte Ziegler (Ehningen).

In der **Vereinswertung im griechisch-römischen Stil** belegte die TSV den **2. Platz** hinter dem KSV Musberg und vor der SG Baienfurt.

In den Wettbewerben in der **freien Stilart** trat der TSV'ler **Same Habibi bis 70 kg** (13 TN) an und hatte bei einem 14:8 Punktsieg über Elvas Taghinia (Stgt-Münster) einen vielversprechenden Turniereinstand. Der TSV-Ringer ist für seinen spektakulären, aber Risiko behafteten Ringstil bekannt und musste seine 2. Begegnung mit Lokalmatador Simon Worg (Korb) bei einer 14:10 Führung noch durch eine Schulterniederlage abgeben.

Nach dem 3. Kampf, durch eine Technikniederlage gegen den Regionalliga-Ringer und späteren Vizemeister Magomed Makaev (Baienfurt), schied Habibi im Ranking auf Platz 9 aus dem Turnier aus.

Christoph Krämer (TSV) setzte auf die Karte Doppelstart und bestritt neben den absolvierten 4 Kämpfen im Greco-Turnier auch noch weitere 5 Begegnungen als Freistiler **bis 86 kg**.

Bei einer 0:10 Technikniederlage gegen den Mitfavoriten Andre Winkler (Fachsenfeld), dem späteren Vizemeister, verlief der Auftakt wenig verheißungsvoll. Doch mit einem 8:7 Punktsieg über den früheren Spitzenringer Marc Luithle (Ehningen) groovte sich der TSV'ler ein, sattelte einen 10:0 Techniksieg über Mert Eligüzel (Unterechingen) oben drauf und musste sich bei einer Technikniederlage dem favorisierten Baienfurter Heshmet Akbari, dem späteren 4. geschlagen geben. Allerdings...Krämer erreichte mit der Bilanz 2 Siege/2 Niederlagen auch hier den Endkampf um Platz 5, in welchem er an Jonathan Kempf (Ehningen) bei einer 2:12

Technikniederlage scheiterte. Platz 6 ist ebenfalls aller Ehren wert...dazu Rang 5 im Greco...dies ist personal-best in seiner Ringerlaufbahn.

Der Italiener Gabrielle Niccolini (Club Livorno) wurde Meister nach einem 8:4 Punktsieg über Andre Winkler.



Bild Siegerehrung 86kg – Christoph Krämer Platz 5

Württembergische A-Jugendmeisterschaften

Sebastian Kuralesov ringt sich aufs Trepple

Bereits Vormittags waren die U17 Ringer der A-Jugend damit beschäftigt die Württembergischen Meistertitel im **griechisch-römischen Stil** in 10 Gewichtsklassen auszuringen.

Im stark besetzten **Gewicht bis 71 kg** (11 TN), wo einige bereits DM-Erfolge aufweisen können, versuchte sich **Sotirios Chochlionis** (TSVH) stilartfremd. Einem Schultersieg über Moritz Flaig (Hardt) folgte eine Schulterniederlage gegen Maximilian Rettinger (Aalen 05), ehe eine 0:12 Punktniederlage gegen den DM 5. Yassin Biltsev (Weilimdorf) dem TSV-Ringer die 3. Poolplatzierung einräumte. Im Endkampf um Platz 5 unterlag der jahrgangsjüngere TSV'ler dem Neckarweihinger Nils Weber mit 1:5 nach Punkten und kam damit auf **Platz 6**.

Sebastian Kuralesov (TSV) überraschte im Gewicht **bis 80 kg** (12 TN) damit, dass er aus dem 3. Altersjahrgang in dieser oberen Kategorie bereits mithalten und am Ende

sogar **Platz 3** belegen konnte. Mit einem 15:0 Techniksieg über Tom Brändle (Sulgen) ging's für den TSV'ler prächtig los, unterlag dann dem Württ. Meister und DM 3. von 2019, Luca Deininger (Ebersbach) mit 0:13 Punkten, bevor Kuralesov mit einem 12:8 Punktsieg über Viktor Schlegel (Neckarweihingen) seinen 2. Poolplatz festigen konnte. Im kleinen Finale um die Bronzemedaille gelang dem TSV-Nachwuchsringer ein Schultersieg über Alexej Dizer (KV 95 Stuttgart).

Links zu den Ergebnissen und Details der Württembergischen Meisterschaften:

[Württ. Meisterschaft Männer 2022-Einladungsturnier Korb, 02.04.2022 \(liga-db.de\)](https://liga-db.de/ergebnisse/wuerttembergische-meisterschaft-maenner-2022-einladungsturnier-korb-02-04-2022)

[Württ. Meisterschaften U17 A-Jug. Greco 2022 Korb, 02.04.2022 \(liga-db.de\)](https://liga-db.de/ergebnisse/wuerttembergische-meisterschaften-u17-a-jug-greco-2022-korb-02-04-2022)

Alwin Reimer
Pressewart TSV Herbrechtingen, Abt. Ringen